

ZAPP-Rundbrief Nr. 54

Inhalt

1. Update zur WKS Migration
2. Schnittstellenanpassungen für WKS

Mit dem ZAPP-Rundbrief Nr. 54 informieren wir Sie über wichtige Änderungen zum ATLAS Wiederausfuhrkontrollsystem (WKS) im Zusammenhang mit ZAPP bzw. der neuen Export Management Platform (EMP).

1. Update zur WKS Migration

Auf [zoll.de](https://www.zoll.de) wurde die Information zur weichen Migration von EAS zu WKS angepasst. Der 30. Juni 2025 als Termin, bis zu dem die Verarbeitung eingehender ASumA Nachrichten im Verfahren EAS gewährleistet wird, wird nicht mehr genannt. Die neue Information besagt, dass „die Verarbeitung eingehender ASumA Nachrichten im Verfahren EAS für einen Übergangszeitraum sichergestellt“ ist.

Quelle: <https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/Voraussetzungen-Teilnahme/Zertifizierung/Zertifizierung-ATLAS/ATLAS-Release-101/atlas-release-101.html>

Seit Anfang April ist die Zertifizierung für WKS möglich. DAKOSY arbeitet nun an der Zertifizierung für WKS. Danach finden Integrationstests mit der ZAPP/EMP WKS Lösung statt.

An einem neuen Zeitplan für die Migration von EAS zu WKS über ZAPP/EMP wird aktuell gearbeitet. Sobald die Planung steht, werden wir diese in einem separaten ZAPP Rundbrief kommunizieren.

2. Schnittstellenanpassungen für WKS

Wir haben in den ZAPP Rundbriefen [Nr. 48](#) und [Nr. 49](#) auf notwendige Schnittstellenänderungen als Vorbereitung auf das Wiederausfuhrsystem (WKS) hingewiesen. Diese Schnittstellenänderungen müssen weiterhin zeitnah umgesetzt werden.

Die zusätzlichen Daten sind Pflichtangaben für die ASumA Anmeldung in ATLAS WKS.

Die DAKOSY Test- und Produktivumgebung kann die zusätzlichen Daten bereits entgegennehmen.